

Beschluss Nr.: 1592/2018

Sitzung ist: öffentlich		Beschlussvorschlag (x):			Abstimmungsergebnis (Anzahl)		
Beratungsfolge:	Datum:	angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgelehnt	enthalten
Hauptausschuss Hohe Börde	04.09.2018						
Gemeinderat Hohe Börde	11.09.2018						

GEGENSTAND:

Grundsatzbeschluss zur Einreichung eines Projektantrages zur Finanzierung eines Digitalisierungsprojektes aus Mitteln der Digitalen Dividende II des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen- Anhalt

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde beschließt die Einreichung eines Projektantrages über das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) zur Finanzierung eines Digitalisierungsprojektes aus Mitteln der Digitalen Dividende II des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, hierfür eine Projektskizze zu erarbeiten und einzureichen und nach positiver Rückmeldung seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung einen Projektantrag über das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) zu stellen.
3. Der Beschluss 1032/2017 wird zurückgezogen, da keine Aufforderung zur Antragstellung durch die Bundesanstalt für ländliche Entwicklung erfolgte und die Beteiligung am Modellvorhaben „Land.digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume“ somit auch nicht umgesetzt werden konnte.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten der Maßnahme	Jährl. Folgekosten	Zuweisungen	Haushaltsrechtlich Verfügbar			Verpflichtungs-ermächtigung
250.00,00 €		200.000,00 €	250.000,00 €			
Investitionshaushalt	Ergebnishaushalt	Konto	Überplanmäßig			Außerplanmäßig
Gefertigt: Frau Büder	Amt: Haupt-, Personal- und Ordnungsamt	Struktur: 10.1	Aktenzeichen:	z.K.Amt 10:	z.K.Amt 20:	Bürgermeisterin: Frau Trittel

Aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes - KVG (LSA) waren nachfolgende GR-Mitglieder an der Beratung und Abstimmung gehindert

Trittel
Bürgermeisterin

Siegel

Datum

Gesetzliche Grundlage:

§ 45 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen- Anhalt (KVG LSA) i.V.m. den Grundsätzen zur Finanzierung von Digitalisierungsprojekten aus Mitteln der Digitalen Dividende II vom 19.12.2017

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hohe Börde hat, unterstützt durch das Förderprogramm „Demografie – Wandel gestalten“ des Landes Sachsen- Anhalt, eine sozialraumorientierte Machbarkeitsstudie zur Digitalisierung der Gemeinde Hohe Börde unter demografischen Aspekten erstellen lassen. Mit Beschluss Nr. 1501/2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde die Bürgermeisterin beauftragt, zeitnah Umsetzungsvorschläge für die in der Studie enthaltenen Digitalisierungsprojekte zu erarbeiten.

Zur Finanzierung von Digitalisierungsprojekten stehen im Land Sachsen- Anhalt derzeit Mittel aus der Digitalen Dividende II zur Verfügung, die über das Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung beantragt werden können. Empfänger der Finanzierung können oberste Landesbehörden oder Einrichtungen der Landesverwaltung sein, die diese Mittel dann an Projektbegünstigte weiterreichen (Prozessmodell und Finanzierungsgrundsätze siehe Anlage).

Bereits in 2017 wurde durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE) eine Beteiligung der Gemeinde Hohe Börde am Modellvorhaben „Land.digital: Chancen der Digitalisierung für ländliche Räume“ im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung (BULE) angeregt und unterstützt. Leider wurde die Gemeinde Hohe Börde hier nicht zur Antragstellung aufgefordert, so dass eine Förderung nicht zustande kam. Der Beschluss ist daher aufzuheben.

Die ursprüngliche Projektskizze „Digitales Dorf Hohe Börde – Gemeinde für alle Lebensalter“ wurde nunmehr auf Empfehlung des MULE an die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Digitalisierung der Gemeinde Hohe Börde angepasst. Im Ergebnis entstand die neue Projektskizze „Digitales Dorf Hohe Börde – Digitaler Kompetenzerwerb für alle Generationen“ (siehe Anlage).

Die Gesamtkosten des Projektes betragen 250.000,00 €. Bei einer Förderquote von 80% verbleibt für die Gemeinde Hohe Börde ein Eigenanteil in Höhe von 50.000,00 € (25.000,00 € in 2019 und 25.000,00 in 2020). Das Projekt muss bis 31.12.2020 vollständig umgesetzt werden.

Die finanziellen Auswirkungen wurden durch das Fachamt im Rahmen der Haushaltsplanung 2019 angemeldet und werden entsprechend berücksichtigt werden.

Anlage

Grundsätze zur Finanzierung von Digitalisierungsprojekten aus Mitteln der DDII
Prozessmodell Antragstellung Finanzierungsgrundsätze
Projektskizze